

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DEN ÖSTERR. CUP DER BUNDESLÄNDER 2012

1. Austragung und Kompetenzen

Der Österreichische Cup der Bundesländer wird vom ÖLV gemäß den Österreichischen Leichtathletik-Wettkampfbestimmungen und der Österreichischen Leichtathletik-Ordnung sowie den Bestimmungen der IAAF einmal jährlich in den Gruppen männliche und weibliche U 18 an zwei Halbtagen ausgeschrieben.

Für den Termin des Cups werden keine Auslandsstartgenehmigungen (Ausnahme Gehen und Langstreckenläufe bzw. Sonderregelung der Sportwarte) erteilt. Bei Aktiven, die aufgrund ihres Leistungsvermögens von ihrem Landesverband für einen Start vorgesehen waren, ihren Start aber nicht wahrnahmen, kann der zuständige Landesverband "... für die Zeit von drei Tagen vor und drei Tagen nach dem betreffenden Bewerb ein Startverbot ..." im In- und Ausland verhängen (Schutzfrist für Ausheilung von Verletzungen und Krankheiten). Der Punkt 1 der Allgemeinen Bestimmungen für die Österreichischen Meisterschaften gilt sinngemäß.

2. Bewerbe

Männl. U 18: 100m, 200, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 110m Hürden, 400m Hürden, 2000m Hindernis, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei (9m- und 11m-Balken), Kugel (5 kg), Diskus (1,50 kg), Speer (700 g), Hammer (5 kg), 4 x 100m;

Weibl. U 18: 100m, 200, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 100m Hürden, 400m Hürden, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei (9m-Balken und 8m-Balken oder -Linie), Kugel (3 kg), Diskus (1,00 kg), Speer (500 g), Hammer (3 kg), 4x100m.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur AthletInnen im Sinne der U18-Altersklassenbeschränkung (1995-1998).

Es besteht für alle Landesverbände Teilnahmepflicht. Für den Österreichischen Cup der Bundesländer 2012 gelten keine Mindestleistungen.

In jedem Staffelnbewerb sind pro Bundesland zwei Staffeln startberechtigt. Jede(r) Teilnehmer(in) kann in höchstens drei Bewerben, einschließlich Staffeln, antreten.

Die vom Landesverband nominierten Teilnehmer(innen) haben im einheitlichen Dress des Landesverbandes anzutreten oder einheitlich eine Landesverbands-Kennzeichnung zu tragen.

4. Nennungen

Die Nennungen sind online unter <http://daten.oelv.at> bis zum letzten Montag vor der Veranstaltung, das ist der 18. Juni 2012, durch den Melde- und Ordnungsreferenten des Landesverbandes vorzunehmen (Anmerkung: Entsprechende Rechte in der ÖLV-Datenbank wurden im Jahr 2010 vergeben). Die voraussichtlichen Bewerbe sowie Ersatzleute sind anzugeben.

5. Startnummern

Diese sind landesverbandsweise zu übernehmen (Anzahl aufgrund der vorläufigen Meldung) und vom Landesverbands-Beauftragten auszugeben. Diese Startnummern sind von allen Athlet(inn)en gut sichtbar und unverändert in voller Größe - bei einfacher Ausgabe auf der Brust (Ausnahme Hoch- und Stabhochsprung) - vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmung kann die Disqualifikation nach sich ziehen.

6. Bewerbsmeldung

Die Bewerbsmeldungen bzw. Änderungen haben bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes an der Meldestelle durch einen LV-Vertreter zu erfolgen. Begründete Änderungen sind bis 20 Minuten vor Bewerbsbeginn möglich.

7. Verwendung eigener Sportgeräte

Eigene Sportgeräte müssen zu der vom Veranstalter angegebenen Zeit bei der Sportgeräteabnahme zur Kontrolle und Kennzeichnung abgegeben werden. Nichtgekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampfplatz mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln wird die Disqualifikation ausgesprochen.

Eigene Speere (Verbandstagsbeschluss 1975), Disken und Hämmer (Verbandstagsbeschluss 2010) müssen nicht allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Kugeln müssen zur Verfügung gestellt werden und sind wie vom Veranstalter aufgelegte Geräte zu behandeln. Eigene Startmaschinen dürfen nicht verwendet werden.

8. Vor-, End- und Zeitläufe

In den Bewerben 100m und 100m- bzw. 110m Hürden finden Vorläufe und B- bzw. A-Endläufe statt. Der Aufstiegsmodus wird vom Wettkampfleiter nach der Anzahl der Vorläufe bestimmt und über den Platzlautsprecher bekanntgegeben. Die Teilnehmer am A-Endlauf besetzen die Plätze 1 bis 6 (oder 8). Die Teilnehmer am B-Endlauf besetzen die Plätze ab 7 bzw. ab 9. Bei Ausscheiden oder Disqualifikation werden keine Punkte vergeben. Athleten aus dem B-Endlauf können nicht auf Plätze des A-Endlaufs vorrücken. In allen übrigen Laufbewerben erfolgen Zeitläufe, wobei die erzielten Zeiten für die Reihung maßgebend sind. Das Setzen der Läufe und Bahnen erfolgt durch den Wettkampfleiter oder dessen Beauftragten.

9. Flachsprünge und Würfe

In diesen Bewerben haben alle Teilnehmer(inn)en vier Versuche.

10. Wertung

In jedem Einzel- und Staffelbewerb werden die besten zwölf Platzierten nach Platzziffernwertung mit 12, 11, 10, 9 usw. bis 1 Punkt bewertet. Bei ex aequo-Platzierungen erhält jeder Athlet/jede Athletin die Punkte für diesen Platz. Die Rangfestsetzung der Landesverbände erfolgt durch Summierung der erreichten Punkte.

11. Siegerehrung

Diese erfolgt nach Abschluss des letzten Bewerbes, getrennt nach männlicher und weiblicher U 18. Ehrenpreise werden widmungsgemäß vergeben.

12. Finanzierung

Für den Österreichischen Cup der Bundesländer U 18 werden die im Budget vorgesehenen Geldmittel prozentuell nach der Anreise-Entfernung (Landesverbandssitz zum Austragungsort) auf die Landesverbände verteilt. Vergütet werden jeweils maximal 20 TeilnehmerInnen männlich und weiblich, wobei die Betreuer inkludiert sind. Die Verrechnung ist aber erst möglich, wenn die anspruchsberechtigten Landesverbände innerhalb von 21 Tagen nach Durchführung die Letztempfängerlisten mit Namen und Unterschrift der angetretenen AthletInnen (bei Eigenanreise der AthletInnen) oder die Busrechnung mit unterschriebener Teilnehmerliste (bei Anreise durch den LV) an den ÖLV gesandt haben. Bei Fristversäumnis verfällt der Entschädigungsanspruch.

13. Haftungsausschluss

Der ÖLV, der Veranstalter und der jeweils durchführende Verein bzw. Landesverband übernehmen keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl. Die Mannschaftsführer sind für das Benehmen der von ihnen betreuten Aktiven verantwortlich.